

Presseerklärung des *AK Antifa Mannheim* vom 04.05.2009

## **Republikaner treten in Ludwigshafen gemeinsam mit Nazis zur Kommunalwahl an**

Der Ludwigshafener Kreisverband der Republikaner (REP) plant einen gemeinsamen Wahlantritt zur Kommunalwahl am 7. Juni mit der „Deutschen Liste“ (DL). Bei der DL handelt es sich um eine Nazi-Organisation um den ehemaligen NPD-Vorsitzenden Günter Deckert. Die DL dient dabei in erster Linie als Wahlplattform für Nazis aus verschiedenen Spektren und Organisationen. Der gemeinsame Wahlantritt macht die inhaltliche Nähe der REP zu den offensichtlichen Nazis deutlich.

Bei der letzten Gemeinderatswahl waren die REP mit 8,8% der Stimmen drittstärkste Partei in Ludwigshafen. Es besteht also die akute Gefahr, dass bei den Wahlen am 7. Juni nicht nur die rassistischen Republikaner wieder in den Gemeinderat einziehen, sondern auch die bekennenden Nazis der DL dort Sitze erhalten.

Die wichtigsten politischen Themen der REP sind „Innere Sicherheit“ und eine angebliche „Überfremdung“ der Gesellschaft. Dies mündet in rassistischer Hetze gegen MigrantInnen und der Forderung nach einem starken, nationalistischen Staat – Positionen also, die das rechtskonservative Bürgertum und offene Nazis wie die DL zusammenbringen. Die inhaltlichen Überschneidungen zwischen REP und Nazis sind groß, auch wenn die REP sich nach außen einen anderen Anstrich geben. Antifaschistisches Engagement muss sich sowohl gegen die bekennenden NationalsozialistInnen der DL als auch gegen den Rechtskonservatismus richten, den die REP in Ludwigshafen seit Jahren erfolgreich vertreten.

Dass sich die REP nach außen von Nazis distanzieren, macht sie nicht weniger gefährlich. Mit ihrer angeblichen Abgrenzung von so genannten „Extremisten“ und ihr strategisches Bekenntnis zu Verfassung und Demokratie gelingt es ihnen, sich in Teilen der Zivilgesellschaft als legitime politische Option zu etablieren. Der Erfolg der REP beruht auf einem rassistischen Klima, das von weiten Teilen der Bevölkerung selbst getragen oder wenigstens geduldet wird. Hier fällt die Verbindung von Rechtskonservativen und Nazis auf fruchtbaren Boden. Die REP verfügen in Ludwigshafen über eine funktionierende Infrastruktur, machen regelmäßig Veranstaltungen, Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit und sind in der Lokalpolitik etabliert.

Allen fortschrittlichen Menschen sollte daher klar sein, dass der Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus die REP ebenso wie die bekennenden Nazis ins Visier nehmen muss.

Am 6. Juni, einen Tag vor den Wahlen, planen die REP als Höhepunkt ihres rassistischen Wahlkampfes eine große Kundgebung mit Demonstration durch Ludwigshafen. Wir rufen alle antifaschistisch engagierten Menschen zum Widerstand gegen diesen rassistischen Aufmarsch auf. Informationen zu geplanten Gegenaktivitäten folgen in Kürze.

**AK Antifa Mannheim**

Postfach 12 19 65

68070 Mannheim

Email: [akantifa@juz-mannheim.de](mailto:akantifa@juz-mannheim.de)

Web: [www.akantifa-mannheim.de](http://www.akantifa-mannheim.de)